

Checkliste Energiemanagement für Hotels – 8 Punkte

Energie ist einer der größten Kostenfaktoren in Hotels und verschlingt oft 25–50 % des Gewinns, selbst wenn sie „nur“ 5 % vom Umsatz ausmacht. Diese Checkliste hilft Ihnen, Kosten zu senken, Fördermittel zu nutzen und rechtskonform zu bleiben.

1. Rechtskonformität sicherstellen

- Energieauditpflicht nach DIN EN 16247-1 prüfen
- ISO 50001 Energiemanagementsystem Pflicht prüfen
- **GEG-Anforderungen für Anlagentechnik:**
 - GLT ab 290 kW → Pflicht für Steuerung & Monitoring
 - Klima-/Lüftungsanlagen ab 70 kW → Wartungspflicht
 - Heizungsanlagen ab 20 kW → Wartung & Effizienzprüfung
 - Warmwasserstationen ab 20 kW → Wartung & Regelung
 - Erneuerbare Energien ins Management integrieren
- Alle Maßnahmen und Verbrauchsdaten dokumentieren

2. Energieverbrauch erfassen

- Strom, Gas, Wärme, Kühlmittel systematisch erfassen
- Verbrauch pro Abteilung oder Gebäude aufschlüsseln
- Digitale Tools oder Smart-Metering nutzen

3. Benchmarking durchführen

- Verbrauch mit Branchendaten vergleichen
 - Strom: 25–40 kWh/m²/Jahr
 - Heizung/Warmwasser: 80–120 kWh/m²/Jahr
- Abweichungen und Optimierungspotenziale erkennen

4. Energieaudit oder Zertifizierung

- Pflicht für größere Hotels: DIN EN 16247-1
- Optional: ISO 50001 Energiemanagementsystem
- Einsparpotenziale identifizieren und Maßnahmen ableiten

5. Technische Optimierungen prüfen

- LED-Beleuchtung, Bewegungsmelder, Tageslichtsteuerung
- Moderne HLT- und RLT-Anlagen
- Wärmerückgewinnung & effiziente Kühltechnik
- PV-Anlagen, Wärmepumpen, Batteriespeicher

6. Betriebliche Maßnahmen einführen

- Nachtabsenkung Heizung/Klima
- Geräte gezielt ein- und ausschalten
- Mitarbeiter schulen
- Gäste für energieeffizientes Verhalten sensibilisieren

7. Fördermittel & gesetzliche Vorgaben prüfen

- BAFA, KfW, Landesprogramme nutzen
- Investitionen wirtschaftlich optimieren
- Energieauditpflicht & GEG-Vorgaben einhalten

8. Monitoring & kontinuierliche Verbesserung

- Verbrauch regelmäßig kontrollieren
- Fortschritte dokumentieren
- Maßnahmen anpassen & Audits wiederholen
- Benchmarking regelmäßig durchführen